

A wide banner image at the top of the page. It features a night scene of the Maschseefest with a large crowd, illuminated tents, and a red-and-white striped lighthouse structure. The 'HANNOVER' logo is on the left, the 'HANNOVER. Veranstaltungen GmbH' logo is in the center, and the 'maschseefest' logo is on the right.

HANNOVER

HANNOVER.
Veranstaltungen GmbH

PRESSE

Maschseefest-Halbzeit

maschseefest

31. Juli 2026

Maschseefest 2026 zur Halbzeit: Mehr als eine Million Gäste trotz Wetterkapriolen – Sommerfestival steuert auf starke zweite Hälfte zu

Das Maschseefest 2026 bleibt auf Erfolgskurs: Nach den ersten zehn Veranstaltungstagen zieht die Hannover Veranstaltungs GmbH (HVG) eine positive Zwischenbilanz. Trotz wechselhafter Wetterbedingungen an mehreren Tagen kamen bislang rund **1.040.000 Besucherinnen und Besucher** an den Maschsee. Der besucherstärkste Tag war der erste Samstag mit rund **230.000 Gästen**.

Nach einem nahezu perfekten Auftakt mit den Finals 2026 Hannover und überwiegend sommerlichem Wetter sorgten am Sonntag und Montag leichter Regen sowie am Donnerstag eine amtliche Unwetterwarnung für Einschränkungen. Aus Sicherheitsgründen öffnete das Maschseefest am Donnerstag, 30. Juli erst um 18.30 Uhr. Zwei Bühnen blieben geschlossen, weitere Programmpunkte mussten kurzfristig angepasst werden.

„Mit mehr als einer Million Gästen nach zehn Tagen sind wir sehr zufrieden. Natürlich hat das Wetter einen enormen Einfluss auf die Besucherzahlen. Besonders der Donnerstag mit der Unwetterwarnung stellt alle Beteiligten vor große Herausforderungen. Die Sicherheit unserer Gäste hat jedoch oberste Priorität, daher war die Entscheidung, das Fest später zu öffnen, richtig. Jetzt freuen wir uns auf die verbleibenden Festtage und hoffen auf viele sommerliche Stunden am See“, sagt André Lawiszus, HVG-Geschäftsführer.

Auch die Gastronominnen und Gastronomen ziehen überwiegend eine positive Zwischenbilanz. Demir Cesar vom Musikpark an der Maschseequelle (Westufer) berichtet: „Wir sind dieses Jahr erneut positiv überrascht, wie viele Menschen uns an der Maschseequelle besuchen kommen. Die Stimmung ist hervorragend und wir können nur eine positive Zwischenbilanz ziehen. Zwar mussten wir wetterbedingt ein Table-Quiz absagen, aber die Community ist flexibel und wir haben direkt nächste Woche einen Ausweichtermin gefunden. Die schattigen Plätze durch die umliegenden Bäume sind an den heißen Tagen unser Bonus.“

Seite 1 von 2

Pressekontakt: Ela Windels, Hannover Marketing und Tourismus GmbH

Vahrenwalder Straße 7, 30165 Hannover, Tel. 0511/12345-140, Mobil: 0151 67523290, Mail: presse@visit-hannover.com

Auch am Südufer fällt die Bilanz positiv aus. Irish Folk-Betreiberin Annalena Kolberg freut darüber, bislang mehr Gäste als im vergangenen Jahr zu verzeichnen und spekuliert, dass möglicherweise die Finals dazu beigetragen haben, dass neue Gäste das Südufer für sich entdeckt haben. „Viele schätzen hier die etwas ruhigere Atmosphäre mit irischer Musik und gutem Essen. Lediglich der zweite Donnerstag war wegen der Unwetterwarnung sehr ärgerlich, weil wir mehrere größere Reservierungen absagen mussten.“

Ähnlich bewertet Philip Lutz von der Weinbar Gegenüber am Nordufer die bisherige Entwicklung: „Bislang sind wir insgesamt sehr zufrieden. Die wetterbedingten Einschränkungen am ersten Sonntag und Montag waren zwar schade, allerdings zählen diese Tage ohnehin nicht zu den besucherstärksten des Maschseefests. Am Donnerstag mussten wir aufgrund der Unwetterwarnung und damit verbundenen späteren Öffnungszeit rund 300 Reservierungen absagen – das hat uns einiges an Nerven und Umsatz gekostet. Gleichzeitig haben wir großes Verständnis dafür, dass die Sicherheit Priorität hat. Wir versuchen, das Beste daraus zu machen und blicken optimistisch auf die verbleibenden Festtage.“

Vom Ostufer kommen ebenfalls erfreuliche Rückmeldungen. „Das erste Wochenende und der sommerlich warme Mittwoch waren sehr gut besucht. Wenn Wetter und Rahmenbedingungen mitspielen, sind wir sehr zufrieden. Aus gastronomischer Sicht haben uns die Finals an den ersten vier Maschseefest-Tagen weniger zusätzliche Gäste gebracht. Aber für die Stimmung am See und für Hannover insgesamt waren sie ein großer Gewinn“, sagt Sascha Casado vom Ohana Beach.

Bis zum 09. August erwartet die Besucherinnen und Besucher weiterhin ein abwechslungsreiches Programm mit internationaler Gastronomie, Live-Musik und zahlreichen Veranstaltungen rund um den Maschsee.

Zu den Höhepunkten der verbleibenden Festtage zählen unter anderem das traditionelle NKR-Entenrennen für einen guten Zweck (01. August, 16 bis 18 Uhr, Nordufer) sowie das traditionelle Fackelschwimmen (08. August, ab 21:30 Uhr, Nordufer). Darüber hinaus sorgen zahlreiche Konzerte und Live-Acts auf den Bühnen rund um den See für Festivalstimmung bis zum letzten Veranstaltungstag.

Das vollständige Programm finden Sie unter www.maschseefest.de/veranstaltungen/